

P r o t o k o l l

der 31. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Sport am 04. Juni 2008 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit

Frau Lüptow i.V. für Herrn Bogaczyk
Herr Carls
Frau Dr. Fassbinder
Herr Frisch
Frau Hochheim
Herr Multhauf
Herr Radicke
Frau Thonack
Frau Walther
Frau Kropidlowski
Herr Walther

Entschuldigt

Herr Hübner
Herr Bogaczyk
Herr Dr. Behrens, Universität
Herr Bartl, Sportbund

Verwaltung

Herr Petschaelis
Herr Sappelt
Frau Boback-Askri
Herr Hochheim
Herr Dembski

Gäste

OZ

Tagesordnung:

- 1 Sitzungseröffnung
- 2 Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
- 4 Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 4.1 1. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule 04/873
Dez. III, Amt 41
 - 4.2 Außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen entsprechend den Auflagen des DFB im Volksstadion
Dez. II, Amt 23
 - 4.2.1 Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei Schulen und Kindertagesstätten 04/913
Grüne/OK
- 5 Informationen der Verwaltung
- 6 Informationen des Sportbundes
- 7 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 8 Kontrolle der Festlegungen vom 09.04.2008
- 9 Bestätigung des Protokolls vom 09.04.2008
- 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 11 Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1 Sitzungseröffnung

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Frisch eröffnet.

Zu TOP: 2 Abstimmung der Tagesordnung

Herr Multhauf kritisiert die Vorgehensweise zur vorliegenden Tischvorlage über die außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen im Volksstadion. Gleichzeitig verweist er darauf, dass die Vorlage zum Vorhaben „Wiecker Schlag“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Universität und Sport aufgenommen werden muss.

Für die Aufnahme der beiden Tischvorlagen (Fraktion Grüne/ok und Verwaltung/Dez. II, Amt 23) stimmen alle 11 anwesenden Ausschussmitglieder.

Mehrheitlich wird dafür abgestimmt, dass die TOP 8 und 9 hinter TOP 4 eingeordnet werden.

Abstimmung der veränderten Tagesordnung:

7 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen

Zu TOP: 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

Zu TOP: 4 Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 4.1 1. Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule

Herr Sappelt bringt die Vorlage ein. Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage einstimmig befürwortet.

Zu TOP: 4.2.1 Außerplanmäßige Ausgabe zur Realisierung von baulichen Veränderungen entsprechend den Auflagen des DFB im Volksstadion (Vorlage Dezernat II/Amt 23)

Herr Dembski begründet die Vorlage und verweist dabei vor allem auf die Auflagen des Deutschen Fußballbundes. Da bei einer Realisierung der Investitionen frühestens mit einer Fertigstellung zum 19.09.2008 zu rechnen ist, kann der Greifswalder Sportverein 04 nach eigener Aussage und in Absprache mit dem FC Hansa Rostock seine ersten Heimspiele in Rostock absolvieren.

Weiterhin verweist er auf ein Gespräch mit dem Innenminister, der eine Förderung von 100 bis 150 Tausend Euro zur Errichtung des Sicherheitszaunes unter Einhaltung der VOB in Aussicht stellte. Die für die Investitionen im Volksstadion ausgewiesenen Mittel sind darüber hinaus im Haushalt 2009 zusätzlich für das Technische Rathaus

einzustellen.

*Zu TOP:
4.2.2 Außerplanmäßige Ausgabe zum Abbau des Sanierungsstaus bei
Schulen und Kindertagesstätten (Vorlage Grüne/ok)*

Frau Dr. Fassbinder bringt die Vorlage ein und verweist ausdrücklich auf die Umsetzung und Realisierung von dringend notwendigen Investitionen für die Pflichtaufgabe „Absicherung des Schulbetriebes, des Unterrichts und der Bereitstellung von Kindertagesstätten“. Gleichzeitig fordert sie die Beteiligung des Vereins bzw. von Sponsoren des Vereins GSV 04 an den vorgesehenen umfangreichen Investitionen.

Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass die Förderung der ersten Männermannschaft des GSV 04 in keinem Verhältnis zur Unterstützung anderer erfolgreicher und engagierter Sportvereine der Universitäts- und Hansestadt Greifswald steht.

Diskussion zu 4.2.1 und 4.2.2:

Herr Hochheim geht auf die aktuelle Haushaltssituation ein, erläutert die Deckungsquelle mit den damit verbundenen Folgen im Haushalt 2009 und verweist auf das PPP-Modell als perspektivische Lösung für die umfangreichen Schulsanierungen. Weiterhin geht er darauf ein, dass auf Grund der geänderten Gebührensatzung (Einnahmen bei Zuschauern) bei Investitionen im Volksstadion keine Vorsteuer veranschlagt werden kann und somit die Investitionskosten um 19 % höher ausfallen.

Herr Dembski unterstützt diese Vorlage nur auf der Grundlage der eventuell zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel durch den WVG-Anteilsverkauf.

Frau Kropidowski, Herr Radicke sowie weitere Ausschussmitglieder fordern nachdrücklich die Beteiligung der Sportart Fußball an den Investitionen, bemängeln die Arbeitsweise der Vereins- bzw. Abteilungsleitung in den zurückliegenden Monaten und hätten sich verantwortliche Funktionäre im Ausschuss gewünscht.

Anerkannt und gewürdigt wird die sportliche Leistung, die von der ersten Männermannschaft bisher erreicht wurde.

Herr Multhauf verweist auf ein beispielloses Verfahren in der 18-jährigen Geschichte der Bürgerschaft bezogen auf diese Vorlage und ist der Meinung, dass sich eine verschuldete Stadt dies nicht leisten kann.

Er ist verwundert, warum die finanztechnischen Informationen zum aktuellen Haushalt hinsichtlich des technischen Rathauses erst jetzt kommen und nicht schon vorher die Bürgerschaft einbezogen wurde. Herr Multhauf stellt klar, dass die Fußballer bei einem Aufstieg von der 4. Liga in die 3. Liga wechseln. Der überregionale Stellenwert dieser Liga wird zu hoch bewertet. Er geht davon aus, dass bei einem Aufstieg in den nächsten Jahren weitere umfangreiche Investitionen im Stadion notwendig werden. Er ist der Meinung, dass die Vorlage vom Innenministerium zu genehmigen ist und verweist darauf, dass sie aus

seiner Sicht verfassungswidrig sein könnte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Frisch verweist auf den hohen Sanierungsstau in Schulen und Kindergärten, auf den er kürzlich in der Bürgerschaft umfangreich einging. 1300 Grundschüler warten dringend auf notwendige und umfangreiche Investitionen. Die Dringlichkeit und die Erfüllung der Pflichtaufgabe als Schulträger stehen für ihn maßgeblich im Vordergrund. Die in der Vorlage ausgewiesenen Investitionen stehen damit in keinem Verhältnis zu anderen wesentlich dringenderen Aufgaben.

Frau Dr. Fassbinder macht in diesem Zusammenhang auch auf die Umsetzung des kürzlich beschlossenen 10-Punkte-Programms für eine familienfreundliche Stadt aufmerksam, was ebenfalls mit wichtigen finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Sie ist darüber hinaus der Meinung, dass für die Sportart Fußball leichter Sponsoren gewonnen werden können, als für die Unterstützung von Schulen oder Kitas.

namentliche Abstimmung zur Vorlage der Verwaltung (Dez. II/Amt 23):

3 Ja-Stimmen (Frau Hochheim, Frau Thonack, Herr Walther)
7 Nein-Stimmen (Frau Dr. Fassbinder, Frau Lüptow, Frau Kropidlowski,
Herr Radicke, Herr Carls, Herr Multhauf, Herr Frisch)
1 Enthaltung (Frau Walther)

Abstimmung zur Vorlage Grüne/ok:

6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Zu TOP: 5 Informationen der Verwaltung

Herr Petschaelis informiert über die Durchführung des 17. Sportehrentages der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 28. Mai im Berufsbildungswerk. Eine Übersicht der zu Ehrenden wird im nächsten Jahr dem Ausschuss vorher zur Kenntnis gegeben. Weiterhin informiert er über die Umbenennung der Regionalen Schule „Martin Andersen Nexö am Ryck“ in Caspar-David-Friedrich-Schule am 7. Mai.

Zu TOP: 6 Informationen des Sportbundes

keine Informationen

Zu TOP: 7 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Für Herrn Multhauf ist die Verteilung der Sparkassen-Spendengelder in Höhe von 20.000 € an Greifswalder Sportvereine für das Jahr 2008 nicht nachvollziehbar. Er bewertet sie als willkürliche Verteilung an Vereine, die zum Beispiel keine Kinder- und Jugendarbeit leisten und ihren Sitz nicht in Greifswald haben. Er wird sich dazu mit der Sparkasse in Verbindung setzen.

Der Ausschuss beantragt, dass die Vorlage „Wiecker Schlag“ auch im Bildungsausschuss behandelt wird.

Frau Kropidlowski schlägt vor, eine der nächsten Ausschusssitzungen im Mehrgenerationenhaus durchzuführen und sich über entsprechende Aktivitäten informieren zu lassen.

Herr Radicke bittet die Kanzlei, möglichst alle Vorlagen per mail an die Ausschusmitglieder bei entsprechenden technischen Voraussetzungen zu verteilen.

Zu TOP: 8 Kontrolle der Festlegungen vom 09.04.2008

Herr Frisch verweist darauf, dass die beiden Beschlüsse der letzten Ausschusssitzung in einer Vorlage der Bürgerschaft verarbeitet wurden. Der sich daraus ergebende Bürgerschaftsbeschluss und die Umsetzung wird Schwerpunkt der Ausschussarbeit für das nächste Jahr sein. Mehrere Ausschusmitglieder brachten ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck, dass der Ausschussvorsitzende erst nach umfangreichen Diskussionen die Vorlage vor der Bürgerschaft einbringen konnte.

Herr Multhauf fordert den Kauf der dringend notwendigen Zeitmessanlage für das Volksstadion. Er nennt aus seiner Sicht mehrere Deckungsquellen, wie zum Beispiel die nicht erfolgte Stichwahl des Oberbürgermeisters.

Festlegung: Der Ausschussvorsitzende wird dazu ein Gespräch mit dem OB führen.

Herr Petschaelis gibt Informationen über die Beschulung Greifswalder Schüler an Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2007/08: Insgesamt werden 400 Greifswalder Schüler in Greifswalder Ersatzschulen beschult. Dies schlüsselt sich wie folgt auf:

Waldorfschule	69
Montessorischule	149
Ostseegymnasium	47
Grundschule des Ostseegymnasiums mit Orientierungsstufe Kl. 5 und 6	46
Martinschule Grundschule	71
IGS-Martinschule	18

Zu TOP: 9 Bestätigung des Protokolls vom 09.04.2008

keine Änderungen

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

Zu TOP: 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am 3. September 08 entweder beim Seesportclub oder bei einem Seglerverein statt.

Zu TOP: *Schluss der Sitzung*
11

Die Sitzung ist um 20:30 Uhr beendet.

gez.
Magnus Frisch
Ausschussvorsitzender

gez.
Bernt Petschaelis
für das Protokoll